



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten

## Energiewende in Bedburg: Stadt und RWE nehmen neuen Windpark in Betrieb



© RWE



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster  
Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**



## Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Lasst uns die Zuversicht nicht vergessen. Mir ist es heute noch einmal wichtig, dass wir auf das, was wir in unserer Stadt gemeinsam erreichen und möglich machen, blicken, anstatt so häufig den Blick auf das zu richten und abzuwerten, was nicht immer gleich rund läuft.

Ja, nach Jahren unterschiedlicher Krisen kommen wir alle aus dem Krisenmodus kaum heraus. Doch ich lade Sie ein: Machen Sie einen Spaziergang durch Bedburg mit wachem Blick. Im Sonnenfeld sind bereits viele Menschen eingezogen, auch in der Ressourcenschutzsiedlung brennt abends schon in mehreren Häusern Licht. Wir haben einige neue Bedburgerinnen und Bedburger, die ihre Heimat sehr fröhlich und wohlwollend begrüßen. Vielleicht sollten wir uns den Blick auf die eigene Stadt nicht immer durch zu viel Kritik vergrätzen lassen.

Bedburg ist eine Kommune, die wir in diesem Jahr erstmals aus dem Haushaltsicherungskonzept gebracht haben. Dennoch sind wir klamm und müssen mit spitzem Bleistift rechnen. Aber wir haben begonnen, den Schlosspark herzurichten, wir behalten unser

Freibad. Wir unterstützen das monte mare und damit auch das Schwimmen für die Schulen. Die kreisweit erste Fahrradstraße soll nun das Schulzentrum sicherer machen und weitere Maßnahmen für Auto und Radfahrer die Stadt entlasten. Das sind „aus dem Stand“ nur ein paar kleine Beispiele.

Es ist alles nie schnell genug und es ist nicht perfekt – aber manchmal bin ich schon etwas irritiert, wenn ich mich darüber freue, dass es eventuell noch eine kurzfristige Fördermöglichkeit für die dringend notwendige Sanierung der Bürgerhalle Königshoven gibt und dann sofort die Reaktion aus der Bürgerschaft bekomme, was alles noch nicht saniert ist.

Der Rheinländer sagt, dass man jönne könne muss. Ich wünsche mir sehr, dass wir gerade in diesen kritischen Zeiten nicht unfroh und neidisch in der Bedburger Gemeinschaft werden. Ein konstruktiver, kritischer Austausch ist in der Kommunalpolitik, in der Verwaltung und mit mir immer möglich. Aber bitte schauen Sie alle genau hin, was unsere relativ kleine Kommune neben Energiekrise, geflüchteten Menschen, Kriegsfolgen und Coronaschäden alles gemeinsam hinbekommt.

Entdecken Sie Ihre Heimatstadt Bedburg neu und schicken Sie uns gerne Ihre Lieblingsplätze als Foto\*, dann nehmen wir hier einmal einen Blick von Ihnen auf unsere Stadt in eine Fotogalerie auf. Manchmal hilft es, den Blickwinkel zu ändern, um wieder zu erkennen, wie schön wir es haben.

Bleiben Sie gesund!

Ihr  
*Sascha Solbach*  
Sascha Solbach  
Bürgermeister

*\*Senden Sie Ihre ganz persönlichen Bedburger Lieblingsplätze gerne per Mail an [redaktion@bedburg.de](mailto:redaktion@bedburg.de)*

## Letzte Bürgersprechstunde im Jahr 2022

Die letzte Bürgersprechstunde in diesem Jahr, bei der Bürger\*innen ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **Donnerstag, dem 1. Dezember von 14 bis 16 Uhr**, statt. Diese wird wie gewohnt **telefonisch** durchgeführt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.** Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 – 113/-116, [buergermoester-vz@bedburg.de](mailto:buergermoester-vz@bedburg.de)) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.





## Energiewende in Bedburg

# Stadt und RWE nehmen neuen Windpark in Betrieb

Die fünf neuen Windenergieanlagen erzeugen mehr grünen Strom, als die Bedburgerinnen und Bedburger im Jahr verbrauchen können. © RWE

Auf rekultivierten Flächen am Tagebau Garzweiler schließen die Stadt Bedburg und RWE einen weiteren Windpark mit einer Kapazität von 28,5 Megawatt (MW) erfolgreich ans Netz an. Die fünf Windenergieanlagen des 30 Millionen Euro teuren Projekts „Bedburg A 44n“ können genug grünen Strom erzeugen, um den jährlichen Bedarf von 28.000 Haushalten zu decken – mehr als die Bürger und Betriebe der Stadt verbrauchen.

„Für Bedburg ist der neue Windpark ein bedeutender Schritt auf unserem Weg, bis 2045 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Auch künftig werden wir den Ausbau der Erneuerbaren weiter unterstützen, in den Klimaschutz investieren und als Energie-Kommune mit gutem Beispiel vorangehen“, freut sich **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Die Turbinen ergänzen den bestehenden Windpark Königshovener Höhe der beiden Partner mit 21 Anlagen und steigern die elektrische Leistung um fast 30 Prozent. Wie auch am Windpark Königshovener Höhe sind die Stadt Bedburg mit 49 und RWE mit 51 Prozent am neuen Windpark beteiligt. Insgesamt betreibt RWE mit der Stadt Bedburg Anlagen mit einer Gesamtleistung von 95 MW auf dem Stadtgebiet.

### „Bedburg A 44n“: Innovativ und nachhaltig

Dabei ist bei dem neuen Windpark „Bedburg A 44n“ nicht nur die Standortwahl auf rekultivierten Flächen am Tagebau Garzweiler innovativ: Vier der neuen Windenergieanlagen greifen auf die bestehende Infrastruktur des Tagebaus zurück und speisen ihren Strom über diese ins

öffentliche Versorgungsnetz ein. Die fünfte Turbine wird die moderne Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster versorgen, die aktuell gebaut wird. Ein Teil des Stroms der fünften Windenergieanlage versorgt diese Siedlung quasi per Direktlieferung, unter Einbeziehung eines Energiespeichers. Der Rest fließt ins Netz der allgemeinen Versorgung.

„Nordrhein-Westfalen und insbesondere das Rheinische Revier zählen zu einem Schwerpunkt unserer Wachstumsstrategie, wo wir bis Ende des Jahrzehnts vier Milliarden Euro brutto investieren werden. Wir wollen jedes Wind- und Solarprojekt realisieren, das möglich ist. Damit die Energiewende gelingt, setzen wir dabei auch auf erfolgreiche Partnerschaften mit Kommunen. Wir freuen uns, dass wir mit der Stadt Bedburg einen weiteren Windpark erfolgreich in Betrieb nehmen können“, erklärt **Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien der RWE Renewables**.

Damit das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger bezüglich der regenerativen Energien im Bedburger Stadtgebiet weiter geschärft werden kann, haben RWE und die Verwaltung eine Darstellung von Produktionsdaten der 21 bestehenden Windenergieanlagen der Königshovener Höhe und der fünf neuen Windkraftanlagen der Erweiterung Bedburg A 44n auf der städtischen Internetseite geplant und umgesetzt.

Auf [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Anliegen A-Z – Klimaschutzmanagement) können sechs Energiekennwerte abgerufen werden, die alle fünf Minuten aktualisiert werden. Die Kennzahlen umfassen die durchschnittliche Leistung bzw. Produktion des Windparks in den letzten zehn Minuten (MW), die durchschnittliche Windgeschwindigkeit (m/s), die aktuelle Stromproduktion seit Beginn des aktuellen Kalenderjahres (MWh), Gesamtstromproduktion (MWh), die eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen seit Beginn des aktuellen Kalenderjahres (t) und die eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen seit der Aufstellung (t).

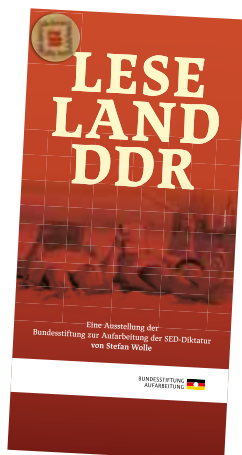
Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien der RWE Renewables, und Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg, am neuen Windpark „Bedburg A 44n“.  
© RWE



Fotoausstellung im Silverberg-Gymnasium

## Leseland DDR

Foto: Kurt Schwarz, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur



Die Stadt Bedburg und das Silverberg-Gymnasium präsentieren vom **23. November bis zum 2. Dezember 2022 die Fotoausstellung „Leseland DDR“** in der Eingangshalle des Gymnasiums (Eichendorffstraße 1). Interessierte können diese an den Veranstaltungstagen zwischen 09:00 und 15:00 Uhr besuchen. Das Tragen einer Maske im Schulgebäude ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.

Die Ausstellung zeigt ein Land, dessen Obrigkeit an die Macht des geschriebenen Wortes glaubte und es zugleich fürchtete. Wo das Lesen und Schreiben mit großem Aufwand gefördert wurde, während politisch unerwünschte Literatur in Bibliotheken nur mit einem Giftschein zugänglich war und Post und Reisende aus dem Westen nach Gedrucktem gefilzt wurden.

„Leseland DDR“ erzählt vom Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten, die für rare Bücher Schlange standen und auf der Leipziger Buchmesse so manchen begehrten Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche steckten. Die Schau wirft ebenso Schlaglichter auf die grenzüberschreitende Kraft, die die deutsch-deutschen Schriftstellerkontakte, das Radio und Fernsehen, aber auch die Bücher entfalteten, die Weltreisen über die Mauern des Landes hinweg ermöglichten. Mit den Schriftstellern in der Friedlichen Revolution und der DDR als Thema in der Gegenwartsliteratur endet die Zeitreise.

Die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebene Ausstellung umfasst 20 Tafeln, die jeweils mit Texten, Fotos sowie QR-Codes, die auf audiovisuelles Begleitmaterial verlinken, über die Geschehnisse der damaligen Zeit informieren. Autor von „Leseland DDR“ ist der Historiker und Publizist Stefan Wolle, der selbst in der DDR aufgewachsen ist und mittlerweile als wissenschaftlicher Direktor des Berliner DDR Museums arbeitet.

Gefördert von  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

## Gedenkaktion für die Opfer der Reichspogromnacht

In Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht findet **am 9. November ab 17:30 Uhr eine Gedenkaktion vor dem Bedburger Schloss** statt – an dem Ort, an dem sich einst die Hitlerjugend traf. Gemeinsam mit den Bedburgerinnen und Bedburgern möchte die Stabsstelle Soziale Stadt der Stadtverwaltung im Rahmen des Projekts „Bedburg lebt Demokratie“ ein Zeichen gegen Fremdenhass und die Gräueltaten der NS-Zeit setzen.

Stadtarchivar Bastian Möller wird dabei einen Rückblick auf die Geschehnisse der Reichspogromnacht und die Verbrechen des NS-Regimes in Bedburg geben. Begleitet wird sein Bericht von Auszügen des Interviews mit der jüdischen



Ein Bild vom ehemaligen Wohnhaus ihrer Großeltern bekam Hanna Monin bei ihrem Besuch im Sommer geschenkt. Auch dort drangen die Nazis in der Reichspogromnacht ein.

Zeitzeugin Hanna Monin, die im vergangenen Sommer noch in Bedburg zu Gast war. Großmutter und Onkel der heute 95-Jährigen gehörte das Wohnhaus am Marktplatz, das auf Druck der Nationalsozialisten nach der Reichspogromnacht an die Stadtverwaltung unter Wert verkauft werden musste und nach dem Ende des Kriegs zum Bedburger Rathaus wurde.

Anschließend führt ein gemeinsamer Straßenzug durch die Bedburger Innenstadt bis zum jüdischen Friedhof. Hier findet das Gedenken an die Opfer der NS-Zeit statt, indem nach jüdischer Tradition weiße Steine auf die Gedenkstätten gelegt werden. So wollen wir in Bedburg gemeinsam zeigen, dass wir die Geschehnisse der Reichspogromnacht auch 84 Jahre danach nicht vergessen haben.

## Karlstraße ist jetzt eine Fahrradstraße

Auf der Karlstraße haben ab sofort Fahrradfahrer Vorrang. **Bedburgs erste Fahrradstraße** wurde nach dem Ende der Herbstferien offiziell für den Radverkehr freigegeben. Auch kreisweit ist die Straße, die zum Bedburger Schulzentrum führt und weiterhin von Autos genutzt werden kann, die erste Fahrradstraße in dieser Form.

Auf der neuen Fahrradstraße sind die **Radfahrer** gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern bevorrechtigt. So dürfen unter anderem die vielen Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Schulzentrum ausdrücklich auch nebeneinander fahren, auch wenn sie dadurch den Verkehr behindern. Ebenso ist die Karlstraße für Fahrradfahrer uneingeschränkt in beide Richtungen befahrbar, Fußgänger müssen weiterhin die Gehwege nutzen.

**Autofahrer** dürfen die Karlstraße zwar weiterhin in Richtung St.-Ursula-Weg befahren, den Radverkehr aber weder behindern noch gefährden. Ebenso ist es den Autofahrern von nun an untersagt, vom St.-Ursula-Weg links auf die Karlstraße zu fahren. Denn die Einbahnstraße auf der Karlstraße in Fahrtrichtung St.-Ursula-Weg endet für Autofahrer ab sofort an der Kreuzung St.-Ursula-Weg und nicht wie zuvor an der Eichendorffstraße.

### Neue Verbindungsstraße ebenfalls befahrbar

Bedburgs erste Fahrradstraße ist Teil des 2019 beschlossenen Masterplans Mobilität und Verkehr und soll die Attraktivität der Karlstraße für Radfahrer – insbesondere für die Schülerinnen und Schüler – erhöhen. Zur weiteren Entzerrung der Pkw-Ströme auf der Karlstraße können Eltern, die ihre Kinder weiterhin mit dem Auto zur Schule fahren, ab sofort auch die **neue Verbindungsstraße zwischen Eichendorffstraße und Adolf-Silverberg-Straße** nutzen.

Diese Einbahnstraße wurde ebenfalls zu Schulbeginn freigegeben und ist für Autofahrer nur von der Eichendorffstraße in Richtung Adolf-Silverberg-Straße befahrbar. Fahrradfahrer können die Straße, die in den nächsten Wochen am Fahrbahnrand noch mit Obstbäumen und insektenfreundlicher Bepflanzung versehen wird, in beide Richtungen nutzen. Für Fußgänger ist weiterhin der parallel zur neuen Verbindungsstraße verlaufende Fußweg vorgesehen.



Auf der Karlstraße genießen seit dem Ende der Herbstferien die Fahrradfahrer Vorrang.

Zur Autorin: Natalia Y. (\*1980), ursprünglich aus der ukrainischen Stadt Mykolajiw, musste ihre Heimatstadt im Mai 2022 aufgrund des Krieges in der Ukraine verlassen. In ihrer Kolonne zeigt sie ihre Sicht auf die Ereignisse der letzten Monate, die das deutsche und ukrainische Volk in der Stadt Bedburg zusammengebracht haben.



## Wir spüren Wärme und Gastfreundschaft

Meine ersten Erinnerungen an Deutschland sind die an Berlin. Eine unvergessliche Stadt mit atemberaubender Architektur, sauberen Straßen und aufgeschlossenen Menschen. Ich erinnere mich, dass mein Sohn und ich die Zelte der Malteser in der Nähe des Busbahnhofs nicht finden konnten und einen zufällig vorbeikommenden Passanten um Hilfe baten. Er wusste nicht, wo sie sich befanden, aber bis er jemanden gefunden hatte, der uns helfen konnte, wick er nicht von unserer Seite.

In Köln gab es einen ähnlichen Vorfall, als wir uns nicht orientieren konnten, um das Telekom-Gebäude zu finden. Die freundliche Frau blieb bei uns, bis sie sicher war, dass wir die richtige Richtung gefunden hatten. Ähnliches ist uns in Bedburg schon sehr oft passiert, wo wir das Glück hatten, bei Bedburgern Unterschlupf, Versorgung und Wärme zu finden.

Hier in Bedburg leben wir in Wohnungen von liebevollen Familien, andere stellen sogar ihr ganzes Haus zur Verfügung. Sie helfen uns beim Ausfüllen von Papieren, bei der Arbeitssuche und der Betreuung unserer Kinder. Die Kinder bekommen Spielzeuge geschenkt, sie helfen uns mit Möbeln und lebensnotwendigen Dingen. Mein Dank gilt auch dem Internationalen Roten Kreuz, den Maltesern und dem JobCenter Rhein-Erft, wo wir immer menschliche Zuwendung und professionelle Hilfe finden können.

Für mich, meinen Sohn und für viele andere ukrainische Kinder stellt die deutsche Sprache immer noch eine Hürde dar. Aber auch hier hat die Stadt mit Hilfe von schulischen Deutschförderklassen eine Lösung gefunden. Eine Übergangslösung für einige Familien besteht darin, ihre Kinder parallel in deutschen und ukrainischen Schulen zu unterrichten. Das Integrationsteam und das Sozialamt der Stadt Bedburg stehen mir und den anderen Ukrainern dabei zur Seite. Sie haben immer ein offenes Ohr und geben uns Hilfestellungen bei der Lösung aktueller Probleme.

Gleichzeitig integrieren wir uns und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen in unserer neuen Heimat teil. Auf dem Festival des Kunsthandwerks (Ricardmarkt, Anm. d. Redaktion) haben wir uns gefreut, talentierte und geschickte Kunsthandwerker kennenzulernen und zu zeigen, wofür unser Land berühmt ist. Während der Veranstaltung, die von der Freiwilligenorganisation in der Bürgerhalle Königshoven organisiert wurde, hatten unsere Kinder die Möglichkeit, die Wärme und Gastfreundschaft der Stadt zu spüren, zu tanzen und als große Familie Spiele zu spielen. Und auch auf der MusikMeile hatten wir viel Spaß.

Ich habe größten Respekt und empfinde Dankbarkeit für die Menschen, die den Ukrainern sowohl in der Anfangsphase als auch danach geholfen haben und es auch weiterhin tun.

### Відчуємо тепло і гостинність.

*Про автора: Наталія Ю. (\*1980), родом з українського міста Миколаїв, була змушена покинути рідне місто в травні 2022 року через війну в Україні. У своїй колонці вона висловлює свій погляд на події останніх місяців, які об'єднали німецький та український народи у місті Бедбург.*

Мої перші спогади про Німеччину пов'язані з Берліном. Незабутнє місто з приголомшливою архітектурою, чистими вулицями та відкритими людьми. Пам'ятаю, як ми з сином не могли знайти намети Мальтезера біля автовокзалу і попросили допомоги у випадкового перехожого. Він не знав, де вони, але поки не знайшов того, хто міг би нам допомогти, не відходив від нас.

Подібний випадок був у Кельні, коли ми не могли зорієнтуватися, де знаходиться будівля компанії "Телеком". Привітна жінка залишалася з нами доти, доки не переконалася, що ми знайшли правильний напрямок. Щось подібне неодноразово траплялося з нами в Бедбурзі, де нам пощастило знайти прихист, турботу і тепло у бедбуржців.

Тут, у Бедбурзі, ми живемо у квартирах люблячих родин, дехто навіть надає у користування цілий будинок. Вони допомагають нам оформити документи, знайти роботу та доглядати за нашими дітьми. Діти отримують у подарунок іграшки, допомагають нам меблями та речами першої необхідності. Окремо хочу подякувати Мальтійському Міжнародному Червоному Хресту та Центру зайнятості Райн-Ерфт, де ми завжди можемо знайти людську увагу та професійну допомогу.

Для мене, мого сина і для багатьох інших українських дітей німецька мова все ще залишається перешкодою. Але і тут місто знайшло рішення за допомогою уроків німецької мови в школі. Тимчасовим рішенням для деяких сімей є паралельне навчання дітей у німецькій та українській школах. Інтеграційна команда та офіс соціального забезпечення міста Бедбург готові допомогти мені та іншим українцям. Вони завжди з розумінням ставляться до нас і допомагають у вирішенні поточних проблем.

Водночас, ми інтегруємося та беремо участь у різних заходах у нашому новому домі. На фестивалі мистецтв і ремесел (Ricardmarkt - прим. ред.) ми були раді зустріти талановитих і вправних ремісників і показати, чим славиться наша країна. Під час заходу, організованого волонтерською організацією у приміщенні Бюргерхалле Кенігсховен, наші діти мали змогу відчувати тепло і гостинність міста, потанцювати та пограти в ігри великою родиною. А ще ми дуже весело провели час на Музичній милі.

Я з великою повагою і вдячністю ставлюся до людей, які допомагали українцям як на початковому етапі, так і потім, і продовжують це робити.

## 190 Jahre Wilhelm Busch

# Grundschule feiert ihren Namensgeber

„Also lautet ein Beschluss: Dass der Mensch was lernen muss.“ Bereits bei der Einschulung werden die Kinder der Wilhelm-Busch-Grundschule mit den Worten ihres Namensgebers begrüßt. Im Laufe ihrer Grundschulzeit lernen sie dann auch Max und Moritz kennen, die wohl bekanntesten Charaktere der gleichnamigen Bildergeschichte von Wilhelm Busch. Bis heute begeistern sich die Kinder für die Streiche der beiden Lausbuben.

Den 190. Geburtstag ihres Namensgebers in diesem Jahr feierten die Kinder mit einer besonderen Aktion. Mit Buntstiften und anderen Malfarben gestalteten sie Portraits der beiden Figuren. „Das war echt toll, weil man bei jedem Kind erkennt, wer Max und wer Moritz ist“, meint **Erstklässler Jan**. Der humoristische Namensgeber der Wilhelm-Busch-Schule hätte an den Werken der Kinder, die nun die Flure und Klassen der Schule zieren, wohl seine helle Freude gehabt.



Die Kinder der Klasse 3b gestalteten eine Collage aus Portraits von Max und Moritz.

## Tolle Platzierungen beim Gründerpreis

# Silverberg-Gymnasium auf dem Podium

Mit gleich drei Teams ging das Silverberg-Gymnasium beim diesjährigen Gründerpreis des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSVG) an den Start. Von über 100 teilnehmenden Gruppen aus dem Rheinland landeten gleich zwei Teams des Bedburger Gymnasiums unter den Top 10. Die Gruppe Taxi<sup>3</sup> belegte mit ihrer nachhaltigen Idee einer Taxi-Rikscha den zehnten Platz, das Team von Holiday Crown entwickelte eine App zur Unterstützung für entspanntes Reisen und landete damit sogar auf dem zweiten Platz.

Bereits zum zwanzigsten Mal traten Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums beim Gründerpreis des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes an. Der RSVG ist einer von zwölf regionalen Sparkassen- und Giroverbänden in Deutschland, dem unter anderem auch die Kreissparkasse (KSK) Köln angehört.

Die KSK Köln wiederum lud die besten drei Teams ihres Gebiets zur Preisverleihung in den Gürzenich ein, darunter auch die Gruppe des Silverberg-Gymnasiums mit dem Projekt Holiday Crown. Im Rahmen eines Filmevents konnten Lia Hamacher, Jonas Hillebrand und Justine Schramm ihre Idee noch einmal vor der Kamera vorstellen und wurden anschließend von der Kreissparkasse Köln sogar als Sieger gekürt. Wir können zu diesen tollen Ergebnissen nur gratulieren!



v. l.: Lia Hamacher, Jonas Hillebrand und Justine Schramm landeten mit ihrem Projekt Holiday Crown in der Gebietswertung der KSK Köln sogar auf dem ersten Platz. © Felix Leng



v. l.: Stella Schultz, Philip Hertter, Ali Cagras, Magdalena Schröder, Jannis Buschmann und Alexander Immerath vom Team Taxi<sup>3</sup> belegten beim Gründerpreis des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes den zehnten Platz. © Monika Linden, Silverberg-Gymnasium



Ausgabe

Redaktionsschluss  
(in der Regel dienstags, 14:00 Uhr)

Erscheinungstag

# Bedburger Nachrichten



Stadt **Bedburg**

## Terminplan 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss (in der Regel dienstags, 14:00 Uhr)	Erscheinungstag
01/2023	10.01.	21.01.
02/2023	24.01.	04.02.
03/2023	02.02.	18.02.
04/2023	21.02.	04.03.
05/2023	07.03.	18.03.
06/2023	21.03.	01.04.
07/2023	30.03.	15.04.
08/2023	18.04.	29.04.
09/2023	02.05.	13.05.
10/2023	15.05.	27.05.
11/2023	30.05.	10.06.
12/2023	13.06.	24.06.
13/2023	27.06.	08.07.
14/2023	11.07.	22.07.
15/2023	25.07.	05.08.
16/2023	08.08.	19.08.
17/2023	22.08.	02.09.
18/2023	05.09.	16.09.
19/2023	19.09.	30.09.
20/2023	02.10.	14.10.
21/2023	17.10.	28.10.
22/2023	30.10.	11.11.
23/2023	14.11.	25.11.
24/2023	28.11.	09.12.
25/2023	12.12.	23.12.

### FWG: Strukturwandelchaos

Emsig treibt Bürgermeister Solbach den Strukturwandel in Bedburg voran. So nimmt er deutschlandweit an Tagungen teil, trifft sich regelmäßig mit politischen LeidensgenossInnen aus den anderen Braunkohlerevieren und fliegt nach Málaga.

Würden doch nur nicht Land und Bund immer wieder alles über den Haufen werfen! So wundert sich die FWG doch sehr, dass der Ausstieg aus der Braunkohle nun schon in acht Jahren kommen soll. Schier unmöglich, unsere Region in der Zeit so aufzustellen, dass weiterhin Menschen hier in Lohn und Brot stehen können.

Man sieht ja, wie schleppend Strukturwandelprojekte umgesetzt werden, allen voran das Thema Wasserstoff oder auch das neue Gewerbegebiet an der A61. Nutzlose Institutionen wie die ZRR behindern aktiv den Fortschritt, dazu kommt noch Gekäbbel mit Kreis, Bezirk und Land.

Die FWG sieht diese Entwicklungen sehr kritisch. Photovoltaikparks und Windfelder schaffen keine Arbeitsplätze vor Ort; es muss Substanzielles in Form von Produktionsstätten her!

### SPD unterstützt Förderantrag zur Sanierung der Bürgerhalle Königshoven

Ende September hat Bürgermeister Sascha Solbach einen Förderantrag zur Erweiterung und Sanierung der Bürgerhalle Königshoven auf den Weg gebracht. Für rund 3,2 Millionen Euro soll die Bürgerhalle modernisiert werden. Bei Genehmigung des Förderantrags im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages übernimmt der Bund rund 75% der veranschlagten Kosten.

Seit 1981 ist die Bürgerhalle Dreh- und Angelpunkt der Dorfgemeinschaft in Königshoven. Sie wird von vielen Vereinen für Kultur und Sport genutzt. „Die Bürgerhalle ist mittlerweile in die Jahre gekommen und muss jetzt fit für die Zukunft gemacht werden“, unterstützt SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns, der auch Ratsmitglied aus Königshoven ist, den Förderantrag.

Die Interessengemeinschaft Königshovener Vereine hat ein Nutzungskonzept für die Bürgerhalle entwickelt. Auf dieser Grundlage wurde ein Förderantrag auf das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ gestellt. So ist geplant, die Lüftungsanlage zu erneuern, die Toiletten zu sanieren und eine energetische



Damit die Bürgerhalle Königshoven saniert werden kann, hat Bürgermeister Solbach einen Förderantrag gestellt.

Sanierung der Wände und Fenster durchzuführen. Mit einer Hallenerweiterung soll die Bürgerhalle zudem den gesellschaftlichen Anlässen in Königshoven besser gerecht werden.

Voraussichtlich im Dezember wird im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über den Förderantrag entschieden. „Ich setze mich dafür ein, dass der Förderantrag Erfolg hat und die Bürgerhalle für die Bürgerinnen und Bürger in Königshoven im neuen Glanz erstrahlt“, so SPD-Ratsmitglied Coumanns.

## SPD: Karlstraße wurde umgestaltet Erste Fahrradstraße in Bedburg

Mit dem Ende der Schulferien haben es viele erst bemerkt: In Bedburg gibt es nun die erste Fahrradstraße! Als Teil des Masterplans Verkehr und als wichtiger Baustein des Verkehrskonzepts rund um das Schulzentrum wurde die Karlstraße mit entsprechenden Markierungen und Beschilderungen zur Fahrradstraße umgestaltet.

Auf dieser Fahrradstraße haben nun nicht mehr die Autos, sondern die Radfahrer Vorrang. Und das auf der gesamten Breite der Straße! Mit dieser ungewohnten Umstellung hatten am ersten Schultag nach den Herbstferien dann auch offenbar so einige noch ihre Schwierigkeiten. Radfahrende Kinder fühlten sich von Autofahrern bedrängt und wichen wie



vorher auf die Gehwegflächen an den Seiten aus. Fahrer und Fahrerinnen der sogenannten Elterntaxis zeigten sich überrascht durch die neu eingerichtete Einbahnstraßenregelung. Sinnvollerweise wurde der erste Tag in „Normalbetrieb“ aber durch die Polizei begleitet und so konnte bis auf wenige Ausnahmen das befürchtete Chaos verhindert werden. Nun gilt es, auch die nächsten Schritte im Verkehrskonzept am Schulzentrum noch zu gehen. Die geplante Hol- und Bringzone ist so schnell wie möglich einzurichten und die Durchfahrt von der Karlstraße zur Herderstraße zu öffnen. Diese Schritte sind nötig, denn das Ziel bleibt, die Anzahl der Elterntaxis zu Beginn und Ende der Schulzeiten direkt an der Schule deutlich zu verringern und den Begegnungsverkehr im Bereich zwischen Goethestraße und St.-Ursula-Weg zu minimieren. Zuerst aber freuen wir uns als SPD darüber, dass mit der neuen Fahrradstraße der erste wirklich sichtbare Schritt zur Umsetzung des Verkehrskonzepts rund um das Schulzentrum vollzogen wurde.

## Schlussstrich unter die Vision „Stadtquartier“

CDU Bedburg stellt sich gegen jede weitere Planung

Die Vision eines komplett neuen Stadtteils auf dem ehemaligen Gelände der Zuckerfabrik beschäftigt die Kommunalpolitik bereits seit Jahren. Die CDU Bedburg befürwortete die anfängliche Idee, die Fläche zu bebauen. Doch im Verlauf der Planungen und der Vorstellungen des Investors mehrten sich die Zweifel an der Machbarkeit. Insbesondere die Art und Weise des Umgangs mit jedweder kritischen Nachfrage bestätigten die Zweifel an der seriösen und finanzierbaren Umsetzbarkeit einer solchen Vision.

Der Rat der Stadt Bedburg beschloss im November 2019 gegen die Stimmen von CDU, FDP und Grünen, den städtebaulichen Vertrag zu schließen und somit „grünes Licht“ für den Investor zu geben. Sowohl die Stadt als auch der Investor kündigten seither mehrfach öffentlichkeitswirksam den Baubeginn als „unmittelbar bevorstehend“ an – passiert ist, auch wegen der weiter völlig ungeklärten Fragen noch in der Vorbauphase (Erdaustausch, Bodenabtransport), nichts.

In der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses präsentierte der Investor nach zahlreichen weiteren nun eine nicht ganz neue Idee erneut: er möchte den gesamten Stadtteil mittels tausender Betonpfahlstelzen sichern.

Aus Sicht der CDU Bedburg ist diese Vision jetzt an einem Punkt, an dem wir es als nicht mehr verantwortbar erachten, dieses Projekt zu unterstützen und weiterhin personelle und finanzielle Ressourcen aus dem ohnehin äußerst knappen städtischen Haushalt zu investieren.

Neben den ohnehin großen Zweifeln an der Machbarkeit dieses Projektes zeigt sich aktuell, dass generell auch kleine Bauvorhaben wegen der steigenden Inflation und sich drehenden Preisspirale kaum seriös zu kalkulieren sind. Dies gilt auch und vor allem für ein Projekt dieser Größenordnung.

„Es mag ja grundsätzlich erfreulich sein, dass der Investor eine Lösung für den schwierigen Baugrund gefunden hat“, so Gudrun van Cleef, CDU-Sprecherin im Stadtentwicklungsausschuss. „Ich frage mich aber, wie sich eine Familie dort ein Haus leisten soll, wenn alleine die zur Sicherung erforderlichen Betonpfähle immens hohe Kosten verursachen.“ Weiter führt van Cleef aus: „Hinzu



© CDU Bedburg

kommen die unkalkulierbaren Risiken hinsichtlich unterschiedlicher Setzungen des Untergrundes wegen freiwerdenden Methangases – das ist unverantwortlich.“

Ergänzend hierzu hat uns die Natur auf sehr tragische Weise im Sommer 2021 gezeigt, dass das weitere großflächige Versiegeln freier Flächen nicht der Weg in eine nachhaltige Zukunft sein kann.

„Diese Vision hat keine Zukunft und ist nicht bezahlbar umsetzbar. Außerdem bin ich mir sicher, dass niemand utopische Immobilienpreise bei diesen Bodenvoraussetzungen zahlen wird“, zeigt sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp mehr als skeptisch. „Wir haben als Ratsmitglieder nach bestem Wissen und Gewissen zu entscheiden und jetzt ist ein Punkt erreicht, das Risiko ist nicht mehr kalkulierbar.“

Auch Parteichef Wolfgang Esser äußert erhebliche Zweifel an der Machbarkeit dieses Projektes. „Mir wäre wichtig, dass sich auch junge Bedburger Familien hier ein Eigenheim leisten könnten“, so Esser. „Von Anfang an wurden unsere Fragen nicht beantwortet und Bedenken ignoriert.“

Bereits im letzten Jahr hatte die CDU auf Grund der sich hinziehenden Planungen die Verwaltung eindringlich gebeten, parallel zum Stadtquartier nach einem Alternativstandort für die dringend benötigte neue Bedburger Grundschule zu suchen. „Den Kindern und Lehrkräften der mehr als renovierungsbedürftigen Wilhelm-Busch-Schule wurde einiges versprochen“, so Stupp. Der Bedarf ist bereits jetzt da und er wächst – es bleibt abzuwarten, wie man dieses Problem ohne die lange versprochene und eingeplante neue Schule im Stadtquartier lösen will.

Die CDU Bedburg erwartet vom Bürgermeister und allen anderen Befürwortern der Vision, über ihre Schatten zu springen und ein geordnetes Ende des Projektes anzustreben.

## Senioren Union Bedburg: Endlich wieder ein Grillfest

Die SU Bedburg feierte mit knapp 60 Mitgliedern ihr diesjähriges Grillfest in den Räumen des Schützenhauses an der Augustiner Allee in Bedburg.

Alle Beteiligten hatten viel Freude, endlich wieder in Gemeinschaft mit der gebotenen Vorsicht zu feiern. Auf dem fest in italienischer Hand liegenden Kohlegrill wurden leckere Wurstwaren von Edeka Bilgin zubereitet und auf



den herbstlich mit viel Geschick und künstlerischem Sachverstand eingedeckten Tischen mit Genuss verspeist. Außerdem gab es Urkunden für verdiente Mitglieder zur Anerkennung ihrer langjährigen und treuen Mitarbeit. So wurden unter anderem Rainer Hamacher und Heinz Stauten für 25 Jahre Loyalität ausgezeichnet.

Die Senioren Union freut sich schon jetzt auf die nächste Zusammenkunft unter Freunden.



© CDU, Markus Schwarze

## Bedburg – Leben ohne Barrieren?

### CDU Bedburg lädt zu einem 1. Workshop für Menschen mit Behinderung ein

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg hatte im **Juni 2021** beantragt, dass die Stadt Bedburg einen **Beirat für Menschen mit Behinderungen** einrichtet – passiert ist seit dem Sommer letzten Jahres leider nichts. Ziel des CDU Antrages ist es, die Bedürfnisse und Alltagsprobleme von Menschen mit Behinderungen in die politischen Entscheidungen stärker einzubinden.

„Wir müssen vielmehr mit den betroffenen Menschen und Familien sprechen, weniger über sie“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Ich finde es wirklich schade, dass ein solcher Beirat offensichtlich nicht eingerichtet wird.“

Jetzt nimmt die CDU Bedburg das Heft selbst in die Hand und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger Bedburgs mit einer Behinderung zu einem 1. Workshop am **Sonntag, 20. November 2022 von 14 – 16 Uhr ins Bürgerzentrum Kirchtroisdorf** ein. Die Veranstaltung ist für Groß und Klein, Jung und Alt, auch Familien mit Kindern sind ganz besonders herzlich eingeladen.

„Wir wollen in dem **Workshop gemeinsam Ideen und Wünsche zu diversen Themenfeldern** erarbeiten und Probleme feststellen“, so Achim Renner, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Beauftragter des Rhein-Erft-Kreises für Menschen mit Behinderungen.

Als Gast der CDU Bedburg wird auch **Angie Berbuier** an der Veranstaltung teilnehmen, aus ihrem Buch vorlesen und für Fragen und einen Austausch zur Verfügung stehen.

**Zur besseren Planung wird um Anmeldung per Email an [fraktion@cdu-bedburg.de](mailto:fraktion@cdu-bedburg.de) gebeten.**

## Senioren Union Stammtisch

am **7. November 2022**  
**Eis-Café Marino, Lindenstr. 4**  
 um **15:00 Uhr**

## Kalender des Geschichtsvereins für 2023 erhältlich

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde bietet für das kommende Jahr einen Kalender mit Federzeichnungen historischer Bedburger Orte und Gebäude an. Darunter der Bedburger Marktplatz, die Grottenhertener Windmühle und Eindrücke aus Alt-Königshoven. Auf der Rückseite der Zeichnungen befinden sich zudem Beschreibungen der jeweiligen Orte.

Entworfen hat diesen Kalender Vereinsmitglied Karl-Heinz Borsch. Seine Federzeichnungen erfolgten nach alten Fotografien und bestehen aus sehr feinen Strichen und Punkten aus schwarzer Tusche. Ziel war es, das Verlorengegangene durch die Umsiedlung ehemaliger Ortsteile wieder in Erinnerung zu rufen.

Entstanden ist der Kalender für 2023 mit Unterstützung durch den Copy-Shop Rosenkranz. Für zehn Euro ist der Kalender des Geschichtsvereins ab sofort bei Schreibwaren Wassenberg in Kaster



(Am Rathaus 28) und bei Schuhservice Gatzen in Bedburg (Graf-Salm-Straße 29) erhältlich.

### November

## Mist oder Kompost ins Gemüsebeet, Himbeeren pflanzen

**Schwere, lehmige oder tonige Böden neigen zu Staunässe und verkrusten nach Regenfällen sehr schnell. Das können Sie jetzt bei der Vorbereitung der Beete auf den Winter ändern.**



Lockern Sie zuerst die abgeernteten Flächen mit dem Sauzahn tief und gründlich. Danach graben Sie angerotteten Stallmist unter die Erde. Frischer Mist ist nicht geeignet, da er von den Bodenbakterien zu schnell abgebaut wird und nur Nährhumus liefert. Für die Verbesserung des Bodens braucht man aber Dauerhumus. Auf leichteren, sandigen Böden wartet man mit dem Untergraben von Mist bis zum Frühjahr. Wer keinen angerotteten Mist beschaffen kann, streut halbfertigen Kompost auf die gelockerten Beete. Wer jetzt Himbeerpflanzen kaufen will, sollte die preisgünstigen wurzelnackten Ruten wählen. Für einen Meter Himbeerhecke brauchen Sie 6 – 7 Ruten. Containerpflanzen werden in einem größeren Abstand gepflanzt. Auf 1,20 m Länge



reichen drei Pflanzen. Schneiden Sie die wurzelnackten Ruten vor dem Pflanz

zen auf etwa 20 cm Triebhöhe zurück. Den Wurzelhals nicht tiefer als 5 cm pflanzen. Der Boden sollte zuvor gründlich gelockert und anschließend mit Laub bedeckt werden.

Es lohnt sich, das Fallobst regelmäßig zu sammeln. Frisch gefallene Äpfel sind noch knackig. Erst nach einigen Tagen beginnen die Früchte zu faulen.

Meist ist der "Wurm im Apfel", wenn er vom Baum fällt, bevor er reif ist. Es sind die Larven des Apfelwicklers. Damit sie nicht aus dem Fallobst



heraus zum Baumstamm kriechen und sich dort hinter der Rinde verpuppen können, muss man die Früchte rasch einsammeln und verarbeiten. Auf den Kompost darf kein vom Apfelwickler befallenes Obst. Deponieren Sie es weit entfernt von Obstbäumen, Vögel und Igel freuen sich darüber.

Kontakt:

<https://www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de/>  
[info@obst-und-gartenbauverein-bedburg.de](mailto:info@obst-und-gartenbauverein-bedburg.de)  
<https://www.facebook.com/Gartenbauverein.Bedburg>

Quellen:  
[www.livingathome.de](http://www.livingathome.de)  
[www.meinschoenergarten.de](http://www.meinschoenergarten.de)  
[www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)



**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle

**Naujock & Steffens GbR**

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,  
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.  
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

**Schatztruhe**

**GOLDANKAUF • ERBSCHAFTSANKAUF  
JUWELIER**

**DEUTSCHER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB**

**Gold- & Silberankauf**  
8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe  
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

**Wir kaufen alles, was ( R )echt ist!**  
Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhren  
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in  
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck  
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

**02273 / 40 64 45 3**

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453  
Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343  
Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641  
Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033  
Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680  
Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr  
[www.goldgegenbar.de](http://www.goldgegenbar.de)

## Höheres Bußgeld für größere Autos

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

**Verhält sich ein Bürger in Deutschland nicht im Einklang mit dem Gesetz, wird mit zweierlei Maß gemessen.**

Begeht der Bürger eine Straftat wie Diebstahl, Körperverletzung, Betrug oder Brandstiftung, so wird er vom Gericht zu einer Freiheits- oder Geldstrafe verurteilt. Die Höhe der Geldstrafe richtet sich nach den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Straftäters. So fällt die Strafe bei gleichen Vergehen für den Fußballprofi des FC schon einmal 50 oder 100 Mal so hoch aus wie die eines Sozialhilfeempfängers.

Begeht der Bürger lediglich eine Ordnungswidrigkeit wie Falschparken, Geschwindigkeitsüberschreitung oder Rotlichtverstoß, so sind vor dem Gesetz im Regelfall alle gleich. Der falschparkende Fußballprofi zahlt als Falschparker exakt die gleiche Summe wie der Sozialhilfeempfänger mit seinem alten Gebrauchtwagen.

In einem Einzelfall ist nun das Amtsgericht Frankfurt/Main mit seinem Urteil vom 03.06.2022 zu einer anderen Bewertung gekommen. So beging der Fahrer eines BMW-SUV einen Rotlichtverstoß. Die Ampel zeigte bereits 1,1 Sekunden Rot, als das Fahrzeug in die Kreuzung einfuhr. Die Straßenverkehrsbehörde war der Auffassung, dass aufgrund der besonderen Beschaffenheit des Fahrzeugs das „normale Bußgeld“ nicht ausreichend ist. Es ver-

hängte eine höhere Bestrafung. Hiergegen wehrte sich der SUV-Fahrer vor dem Amtsgericht.

Dieses entschied, dass tatsächlich durch die kastenförmige Bauweise, die größere Bodenfreiheit und die dadurch erhöhte Frontpartie vom Fahr-

zeugtyp des SUV eine erhöhte Betriebsgefahr ausgeht. Für die Erhöhung des Bußgeldes reichte dem Gericht schon die abstrakte Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer wie hier durch einen Rotlichtverstoß. Zu einem tatsächlichen Unfall braucht es nach Ansicht des Gerichts hierfür nicht zu kommen.

So ergibt sich das erhöhte Bußgeld nicht aus dem vermuteten Reichtum des SUV-Fahrers, sondern lediglich aus der besonderen Gefahr, die von der Art des Fahrzeugs ausgeht.

## HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



*Ihre Rechtsanwälte in Bedburg*

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950

Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg

[www.hartlieb-lepper.de](http://www.hartlieb-lepper.de)

# Herbstkonzert 2022

Nach langer Zwangspause steht für den MGV Quartettverein Königshoven fest: „Gut, wieder hier zu sein!“

Die Pandemie hat das Vereins- und Kulturleben allerorts völlig auf den Kopf gestellt. Auch im Rhein-Erft-Kreis geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden; Planungen sind noch heute ohne größeres finanzielles Risiko äußerst schwierig realisierbar.

So war natürlich auch der MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. von einer Zwangspause mit allen Konsequenzen betroffen, in der Einnahmen aus Konzerten oder öffentlichen Auftritten ausgeblieben sind. Auch der Probespaß kam entweder zu kurz oder musste zum Leidwesen aller Sänger entfallen.

Deshalb freut sich der Chor in diesem Jahr nach dreijähriger „Herbstkonzert-Abstinenz“ umso mehr auf einen furios musikalischen Herbst: Mit dem diesjährigen Herbstkonzert, erstmalig an einem Samstag, dem 5. November 2022, um 18:00 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr), laden die musikalischen Herren mit neuem Chorleiter Sergio Ruetsch in „die gute Stube von Königshoven“ ein und sind sich

allesamt mit dem diesjährigen Motto einig: „Gut, wieder hier zu sein!“

Unterstützung erhält der Quartettverein dabei von Protektor Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreises, der bereits im August 2022 bei einem gemeinsamen Treffen mit der Vorstands-Delegation des Quartettvereins große Vorfreude auf das Herbstkonzert durchblicken ließ, da er nach eigener Aussage „schon so einiges vom Quartettverein aus Königshoven gehört habe.“

Nachdem in den letzten Jahren mit Rita Markus-Schmitz (Regionalvorständin der Kreissparkasse Köln) – zum 90-jährigen Chorjubiläum im Januar 2020, Dr. Ute Beermann-Klein (Direktorin der Volkshochschule Bergheim im Zweckverband Bedburg, Elsdorf, Bergheim) – 2018 sowie Romina Plonsker MdL – 2019, drei hochkarätige Damen die Schirmherrschaft für sich beanspruchen durften, reiht sich Rock nun erstmalig wieder als männlicher Vertreter im wichtigen „Post-Pandemie-Jahr“ als Landrat für den Rhein-Erft-Kreis in die lebenslange

Protektorfunktion innerhalb der Quartettverein-Familie ein.

## Das diesjährige Motto ist Programm

Die Sänger laden ein, gemeinsam musikalisch frohlockend zu wandern oder auf alt geliebte Fernreise zu starten, um so einen unbeschwerten und musikalisch abwechslungsreichen Konzertabend zu erleben.

Jetzt, wo das Kulturleben ohne größere Einschränkungen auch im Rhein-Erft-Kreis wieder anläuft, präsentieren die Sänger zusammen mit dem Gastchor „Colourful Voices“ aus Bedburg unter Chorleiter Sergio Ruetsch, der diesen Konzertabend gesamtheitlich verantwortet, nicht nur kleine musikalische Abstecker in Opernhäuser und Musicals. Schöne Erinnerungen an bekannte Filmtitel wachzurufen, sollte den musikalischen Herren nach den zahlreichen Lockdowns, wo Streamingdienste zum Abendvergnügen gehörten, ebenfalls nicht schwerfallen.

MGV QUARTETTVEREIN 1930 KÖNIGSHOVEN E. V.

**„Gut, wieder hier zu sein!“**

HERBSTKONZERT 2022

Protektor: Frank Rock (Landrat des Rhein-Erft-Kreises)

**Samstag, 5. November 2022 – 18:00 Uhr**

Einlass: 17:00 Uhr | Eintrittspreis: 15,00 €

(Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder auf [www.Quartettverein-Koenigshoven.de](http://www.Quartettverein-Koenigshoven.de))

MITWIRKENDE:  
 MGV QUARTETTVEREIN 1930 KÖNIGSHOVEN E. V.  
 CHOR COLOURFUL VOICES  
 ROBERT STERKEL, KLAVIER  
 SERGIO RUETSCH, GESAMTLEITUNG

Bürgerhalle, Josef-Schnitzler-Str. 30  
 50181 Bedburg-Königshoven

(Das Konzert wird konform aller eventuell zu diesem Zeitpunkt gültigen Bundes- oder Landes Coronaschutzverordnungen sowie Hygienevorschriften durchgeführt.)

www.Quartettverein-Koenigshoven.de | [f](https://www.facebook.com/mgvkoenigshoven) | [i](https://www.instagram.com/mgvkoenigshoven) | [@mgvkoenigshoven](https://www.tiktok.com/@mgvkoenigshoven)

**EISEN RULAND**  
VOLKER NASTALY e.K.

Einbruchzeit ist dann,  
wenn niemand zu Hause ist,  
nicht nur im Urlaub.

**Sichern Sie Ihr Zuhause  
Jetzt! ☎ 02272-2393**

**Riegel vor!**  
Sicher ist sicherer.

**Eisen Ruland**  
Volker Nastaly e.K. | Telefon: 02272/2393  
Graf-Salm-Straße 45 | Telefax: 02272/82175  
50181 Bedburg/Erft | Internet: [www.eisen-ruland.de](http://www.eisen-ruland.de)



v.l.n.r.: Hans Erdmann, Frank Rock, Manfred Speuser & Theo van Peij – Bei einem gemeinsamen Treffen im August wurde Frank Rock (Landrat des Rhein-Erft-Kreises) von der Vorstands-Delegation des MGV Quartettverein Königshoven zum diesjährigen Protektor des Herbstkonzerts 2022 berufen. (Foto: Rhein-Erft-Kreis)

Zum Höhepunkt des Herbstkonzertes zaubert der MGV die Sonne in alle Herzen und schickt den Wellerman freudig musikalisch beschwingt los, Frieden in die Welt zu tragen. Am Klavier feiert Robert Sterkel an diesem Abend seine Premiere in der Königshovener Bürgerhalle.

Rock, der zuvor als NRW-Landtagsabgeordneter unter anderem einen facettenreichen Eindruck diverser Vereine in der Region erhalten konnte, begeistert sich auch privat für Musik und hört gerne Nena,

Grönemeyer oder Westernhagen. Als Familienvater weiß er bestens um die Themen Nachwuchsförderung, Jugend- & Vereinsarbeit sowie deren aktuelle Herausforderungen in allgemein schwierigen Zeiten und freut sich so zusammen mit dem Königshovener Quartettverein auf einen gelungenen Neuanfang und kurzweiligen Konzertabend.

Tickets gibt es zum Preis von 15,00 € bei allen bekannten Vorverkaufsstellen des Kulturnetzwerks der Stadt Bedburg: Blumen Schlangen (Bedburg-

Königshoven), Schreibwaren Wassenberg (Bedburg-Kaster), Schlossapotheke (Bedburg) sowie bei allen Sängern oder online mit der Ticketreservierung unter [www.Quartettverein-Koenigshoven.de](http://www.Quartettverein-Koenigshoven.de)

*(Das Konzert wird konform aller eventuell zu diesem Zeitpunkt gültigen Bundes- oder Landes-Coronaschutzverordnungen sowie Hygienevorschriften durchgeführt und ist offizieller Bestandteil der Kultur Events im Rahmen des Kulturnetzwerkes der Stadt Bedburg.)*

MIT 2010 IN KÖNIGSHOVEN 1. GENERATION

**DAS GOLD HARTMANN HAUS** WIR ZAHLEN BAR

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto  
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

**GOLD**

Uhrenservice

**Auch Hausbesuche möglich!** Gold, Münzen Schmuck

Ankauf von Münzen, Goldbarren, Schmuck, Zahngold und mehr!

Das Goldhaus Hartmann  
Lindenstraße 32,  
50181 Bedburg  
Tel.: 02272 / 80 64 494

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

**jetzt 20% mehr Bargeld**

**PEUGEOT** by Bolte

**AUTO KREMER GMBH**

Otto-Hahn-Straße 9 • 50181 Bedburg  
[www.auto-kremer.de](http://www.auto-kremer.de) • Tel. 02272 1761

**Ihr Mobilitäts-Dienstleister**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



*Roth blieb Roth,  
un dat schon 52 Jahr:  
Die Rother Gärznieh blieb  
niemols leer,  
och dijs Jahr fiere mir onser  
Festeler.*



## Die Karnevalsfreunde Bedburg-Rath 1971 e.V.

Sonntag,  
06.11.2022  
11:11 Uhr

### Sessionseröffnung



Gemeinsam mit unseren Gastvereinen und Ortsvereinen begrüßen wir an diesem Tag in der Rather Turnhalle unter anderem das Dreigestirn der K.G. Bedburger Ritter „Em Ulk“ von 1937 e. V. sowie das Damendreigestirn der Vereinigten Karnevalsfreunde Oberaußem e.V.

Es erwarten Sie Tanzdarbietungen der Gastvereine und natürlich der eigenen Kräfte.

Ab ca. 13:00  
Uhr



Höhepunkt der  
Veranstaltung ist  
der Auftritt von  
Björn Heuser und  
seinem  
Mitsingkonzert.

Im Anschluss empfangen wir das Dreigestirn unserer Heimatstadt Bedburg

Die Veranstaltung wird präsentiert von unseren Partnern:



Holtroperstr. 14 50181 Bedburg-Rath  
Tel.: 02272/919890

PKW und LKW Reparaturen HU+AU



## Zielgruppengenaue Werbung

in den  
**Bedburger Nachrichten**



IVR Industrie Verlag und Agentur  
Rhein-Erft Eckl GmbH  
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:  
Gerd Schmelzinger  
Tel: 0171/5426342  
g.schmelzinger@ivr-verlag.de

**Lassen  
Sie sich  
unverbindlich  
beraten**

**Impressum:** Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH  
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

**Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:**

Christian Eckl - www.ivr-verlag.de

Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

**Anzeigen:** Gerd Schmelzinger

Tel: 0171/5426342 - g.schmelzinger@ivr-verlag.de

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:**

Bürgermeister Sascha Solbach

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:**

CDU - Michael Stupp

SPD - Bernd Coumanns

FDP - Wilhelm Hoffmann

Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser

FWG - Wolfgang Merx

**RHEIN-ERFT**  
IMMOBILIEN.COM

## Der Fachmakler für Ihren Hausverkauf

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren  
**(02271) 99 20 63**

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**Wir sind wieder  
vor Ort für Euch da!**

**Jetzt Lernstoff aufholen und den  
Anschluss nicht verlieren!**

- ✓ Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:

**02272-9740960**

**Schülerhilfe Bedburg**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem  
alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960  
www.schuelerhilfe.de/bedburg

TV Bedburg

# Neuer Hoopdance-Kurs

**Hula Hoop Fitness-Trainerin Christine Bekker bereichert unser Angebot in der Fitness-Abteilung des TV Bedburg mit Hoopfitness.**

Montags von 19:00 bis 20:00 Uhr wird in der Dreifachhalle mit Spaß der Hula Hoop Reifen "gehulert" und dabei gleichzeitig ein effektives Ganzkörpertraining durchgeführt.

Zusätzlich bietet Christine seit dem 17.10.22 montags von 20:00 bis 21:30 Uhr einen neuen Hoopdance Kurs in der Dreifachhalle an.

Hoopdance besteht nicht nur aus dem Schwingen des Reifens um die Hüften, sondern ist eine Kombination aus Tricks und Tanzbewegungen mit speziellen leichten Hula Hoop Reifen. Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht.

Das „Reinschnuppern“ ist bis zum 11.11.2022 möglich, danach ist die Gruppe eine geschlossene Gruppe.

<https://www.tv-bedburg.de/fitness/#hoopdance>

Kontakt: Christine Bekker  
[christine.bekker@tv-bedburg.de](mailto:christine.bekker@tv-bedburg.de)

Über die TV Bedburg:

Die Turnvereinigung Bedburg wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.300 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

[www.tv-bedburg.de](http://www.tv-bedburg.de)



Instagram: [hoopgrip](https://www.instagram.com/hoopgrip)

Ab Montag 17.10.  
20:00 - 21:30 beim TV Bedburg  
-Dreifachhalle

3 Schnupperstunden & ab 11.11 wird der Kurs dann geschlossen  
Anmeldung bei: [christine.bekker@tv-bedburg.de](mailto:christine.bekker@tv-bedburg.de)

Lass dich von den bunten Reifen begeistern und lerne die vielen Facetten von Hoopdance kennen. Hoopdance besteht nicht nur aus dem bekannten Schwingen des Reifens um die Hüften, sondern ist eine Kombination aus Tricks und Tanzbewegungen mit speziellen leichten Hula Hoop Reifen.



## Familienfreundliche Doppelhaushälften

### Attraktive Neubauhäuser in Bedburg-Lipp

Burgstraße

### Beratung & Informationen

INTERHOUSE GmbH

Diesen Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr im Beratungspavillon

**Telefon: 0221 280 646464**  
[anfragen@weisenburger.de](mailto:anfragen@weisenburger.de)

- 24 Doppelhaushälften mit Keller und ausgebautem Dachgeschoss
- Nachhaltige und energieeffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe
- 4 - 5 Zimmer mit ca. 131 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Moderne Ausstattung
- Kaufpreise ab 527.500,- €
- keine zusätzliche Käuferprovision

Energieausweis wird gerade erstellt

Vertrieb:

**INTERHOUSE**  
IHR IMMOBILIENMAKLER

Bauträger:

**weisenburger**  
projekt

# Wir für Ihre Energie!

**ERDGAS + STROM** aus einer Hand!

**7**  
Schulen



**1**  
Bürger-  
halle



**1**  
Freibad



**In Bedburg  
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut  
auf unsere Energie...  
und Sie?

**1**  
Rathaus



**5**  
Gebäude/Hallen  
der Feuerwehr



**2**  
Turnhallen

